

# Kurzprotokoll

Stadtverwaltung Sulz a.N.  
- Sachgebiet Bürgerdienste -  
Az.: 1.2-GI

19. Oktober 2015

## 2. Lenkunskreissitzung , 08.10.2015

### Teilnehmer:

Herr Müller, Lebenswerke GmbH  
Herr Walter, Hauptamtsleiter  
Herr Maier, CDU, AK Vereine  
Herr H. Kopp,  
Herr Mutschler, SPD, AK Tradition und Wissen  
Frau Mangold, SPD,  
Frau Kuhring, GAL  
Frau Stiehle, HGV, AK Neckarstrand  
Frau Rettig, Haus am Stockenberg  
Frau Utzler, AK Sulz in Bewegung  
Herr Müller, AK Gesamtstädtische Vernetzung  
Frau Müller,  
Herr Gühring, AK Integration  
Frau Galla, AK Orte der Begegnung  
Frau Teller, KUNO, AK Generationsübergreifender Erfahrungsschatz  
Frau Glöckler, Sachgebietsleitung Bürgerdienste

Herr Walter begrüßte, stellvertretend für Herrn Hieber, die Anwesenden zur 2. Lenkunskreissitzung. Herr Hieber war krankheitsbedingt entschuldigt.

Herr Walter machte weiterhin Ausführungen zur aktuellen Flüchtlingssituation. Die Stadtverwaltung sei bei der derzeitigen Lage besonders gefordert. Viele Ressourcen, werden künftig auf dieses Thema zu bündeln sein. Trotzdem wolle man den Prozess „Sulz engagiert!“ weiterführen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Glöckler führte Herr Müller in das Thema ein. Er berichtete über seine bisherigen Erfahrungen zum ehrenamtlichen Engagement in der Flüchtlingshilfe. Herr Müller machte ebenfalls deutlich, dass die aktuelle Situation Auswirkungen auf Projekte im Ehrenamt haben wird. Wichtig sei, dass die angestrebten Projekte umsetzbar seien. Hinter den Ideen müssen Kümmerer stecken damit sie verwirklicht werden können.

Zu Beginn schlug Herr Müller vor, den Prozess transparenter zu gestalten und alle bisherigen Ergebnisse auf der Homepage zu veröffentlichen. Weiterhin schlug er einen direkten Link zum Thema „Sulz engagiert“ vor. Hierfür müsste man jedoch noch ein Logo finden. Einen Newsletter oder ein Internetportal wäre für die Zukunft ebenfalls denkbar. Herr Müller wies auch auf die BW-weite Kommunikationsplattform „Bürgerengagement und Flüchtlingshilfe“ [www.be.staedtetag-bw.de](http://www.be.staedtetag-bw.de) hin.

Anschließend berichteten die Arbeitskreise aus ihren Gremien:

### Integration – Protokoll im Internet

Überbegriff „Begegnung führt zusammen“

Ideen/kurzfristig:

- Zukunftswerkstatt – aktiver auf Migranten zugehen / einladen
- Sportvereine einbinden
- Kinderspaß mit integrativem Angebot
- Kontakt zu türkisch-islamischem Verein nutzen
- Müttertreff (auch im Schulalter)

Ideen/langfristig:

- Sprachkurse / Tannhäuser Modell
- Partner in anderen Gemeinden
- Long Lunch – Tafel mit Speisen aus den unterschiedlichen Herkunftsländern (evtl. mit Tradition und Wissen verbinden / Esskulturen)

### Sulz in Bewegung – Protokoll im Internet

Ideen:

- Übungsleiter/innen zusammenführen um gezielt Bewegungsförderung im Freien zu fördern (Alltagsbewegungen um Nichtsportler zu erreichen).
- Es soll ein gesamtstädtisches Bewegungsangebot geben (jede Gruppe verlegt einen Termin nach Draußen).
- Die Übungsleiter sollen zum Thema „Alltagsbewegung“ geschult werden.

### Zukunft der Vereine

Ideen:

- Vereinsmesse wiederholen – um Jugendmesse ergänzen
- Gemeinsame Ausflüge/Feste der Jugendclubs
- Austausch der Jugendclubs der Partnerstädte
- Vereinsnetzwerk aufbauen / Ansprechpartnerliste
- Werbeflyer fürs Ehrenamt
- Gesamtstädtische Bühne
- Vorträge / auch integrativ

### Tradition und Wissen – Protokoll im Internet

Ideen

- Sitten und Gebräuche – Long Lunch
- Aufzeichnen von Persönlichkeiten/Spitznamen
- Altschwäbisches Wörterbuch
- Geschichten zum Vereinsleben – Festschriften sammeln/digitalisieren
- Ausgestorbene Berufe
- Historischer Film- & Dia Abend
- Historische Ortswanderungen (gesamtstädtisch)

### Neckarstrand für Jung und Alt

Idee:

- Neckarstrand im Wörth / nahe Brunnen (KSB hat Spielplatz beantragt)

- Geöffnet über 8-9 Wochen / Sommerferien – 3 Tage die Woche
- Bewirtung durch Vereine / auch Ortsteile
- Bewirtungscontainer (wie Nagold)
- Sand wird von Fa. Kaltenbach gesponsert
- Infoschreiben an alle Vereine / zwecks Bewirtung
- Nutzung des Schirms des Musikvereins
- langfristig: Neckar zugänglich machen

#### Orte der Begegnung – Protokoll im Internet

Ideen:

- Geschichtswanderungen (startet 2016 in Dürrenmettstetten)
- Römerkeller bekannter machen
- Salzlehrpfad
- Orte der Begegnung im Freien/ bestehende Räumlichkeiten nutzbar machen
- Ortsvorsteher fragen, welche Räumlichkeiten bereits bestehen

#### Willkommenskultur für Unternehmen

Ideen:

- Image Sulz verbessern
- Weiche Faktoren herausheben ( Freizeitwert, Wohnwert,...)
- Arbeitsplätze für Partner
- Botschafter für Sulz (Mitarbeiter oder Gewerbetreibende)
- Vorhandene Betriebe betreuen / informieren
- Wirtschaftsförderer InPark A 81 einbinden

#### Bürgerlotse – entschuldigt

#### Gesamtstädtische Vernetzung – entschuldigt

#### Erfahrungsschatz der älteren Generation nutzbar machen – Ergebnisse im Internet

Der Arbeitskreis hat zusammen mit dem Kinder und Jugendbüro ein Herbstferienprogramm „Akademie-KUNO“ auf die Beine gestellt. Den Kindern wird auf verschiedene Weise das Wissen der älteren Generation vermittelt.  
Frau Teller stellte den Flyer vor.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse einigte sich der Lenkungskreis auf ein Logo. Man entschied sich bei dem Titel „Sulz engagiert!“ zu bleiben und den Entwurf von Frau Stiehle weiter zu entwickeln. Um die Ortsteile stärker einzubeziehen soll in den äußeren Rand „Rund um“ (Sulz engagiert) eingepflegt werden. Die Entwürfe von Frau Stiehle werden an einen Grafiker zur Bearbeitung gegeben. Anschließend werden alle AK-Protokolle auf der städtischen Homepage eingepflegt.

#### Terminfindung:

Der nächste Lenkungskreis findet am **28. Januar 2015, 18:00 Uhr im Bürgersaal** statt.



Sabrina Glöckler